

## Course: Erlebnispädagogik geschlechterbewusst gestalten

General information	
<b>Course Name</b>	Erlebnispädagogik geschlechterbewusst gestalten Gender-sensitive experiential education
<b>Course code</b>	5.26.02
<b>Lecturer(s)</b>	Duda, Sabine (sabine.duda@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Irregular
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome	
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>	
Die Studierenden eignen sich Wissen über die Geschichte und Entwicklung der Erlebnispädagogik an und lernen unterschiedliche Modelle der Erlebnispädagogik kennen.	
Sie können mit Hilfe dieser Modelle erlebnispädagogische Ideen in die Praxis umsetzen.	
Zudem geht es in diesem Seminar um Selbsterfahrungen in erlebnispädagogischen Settings (z.B. Kooperationsübungen, Klettern, ...), um Reflexions- und Kritikfähigkeit.	
In Besonderem Maße soll mit Hilfe erlebnispädagogischer Erfahrungen die eigene geschlechtliche Sozialisation reflektiert werden. Zudem werden Konsequenzen für einen geschlechterreflektierten Einsatz der Erlebnispädagogik in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit diskutiert.	

Content information	
<b>Content</b>	Geschichte und Theorie der Erlebnispädagogik. Modelle und Übungen der Erlebnispädagogik.
<b>Literature</b>	Heckmair, Bernd und Werner Michl (2018). Einführung in die Erlebnispädagogik. München. Michl, Werner (2018). Handbuch Erlebnispädagogik. München.

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No